Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift

Begen fierbing er gedacht
Ob sy nicht lenger da legen
Nam sy heten vr weigen
Mit chost geladen all
Do fur daz her mit schall
Fur paterling gericht
Daz liez der kunig sich wenden nicht
Die selben stat er besaz
Wo am may durch haz
Begen sein veinten tun sol
Daz chund der kunig alles wol
Alles daz gerust
Daz man durch ayaur prust
Gezeugt an solcher stet
Der kunig daz genug het
Und do daz chom zehaus
Do recht man vor der stat aus
Ayange pleiden swer
Und ayangen timberer
Damit man him m warf
Wez am her pedorf
Daz must man fur peterlingen
Von fierbing alles der pugen
Dew stat was so west
Daz si der stunden gesst
Zorns wol gesaz
Vil ser mut den kunig daz
Daz er entweigt sew so vil
Auch liez er zu manigen zil
Vsechen und vsehen
Ob am sturm möcht geschehen
Do was ez vnuerzuchtleich
Man sagt dem kunig waileich
Daz er nicht her sturmes was
Er mocht da slesen am may
Den er mymermer vchlagt
Was man vm da vor sagt
Daz west er zehen stund mer
Im pedorft memant dham ler
Auf vrlaug geben
Man acht bey seinem leben
Daz man zu den stunden
Mymdert her funden
So guten vrlaugs man
Daz het er dikch sehen lan
Begen sein wider winden
Pey den er sich so liez vmden
Daz si vorcht gegen vm hieten
Die vm daz sturms wundert vieten
Den pegund er daz volgen
Wie ser er was erpolgen
Dem brunen vnd den seinen
Doch liez er do stehenen
Trew die man daran choz
Daz er dew leut vngern vloz
Wann er sew da nicht wolt wagen
Ich hort also sagen
Daz er so lang leg da
Mizt daz man verr no na
Weder chost noch sie vand
Auch het man so vil gesant
Von fierbing speiz her
Daz sy vr nicht heten mer
Daz wart da groz der gemost
Nu vamt der kunig sich zu lest
Daz er emphalich die bezzen
Von hanlach den vermessen
Und den elleus reiten
Von nunberg punchrus sindreichen
Und was da pischolf warn
Die pat er pewarn
Dem ere vnd die vr
Er chom herwid sehr
Daz gelobten vm die pischolf
Nu sint der kunig viedolf
Wer gern an den wolden nt
Daz der nicht lenger pit
Dem daz der tag erschin
So wolt er dasin
Reiten einen wolden
Als sehr daz chund wart getan
Do ward menichleich fro
Him rait der kunig do
Mit ellenthaften mut
Auf desselben frunen gut
Mizt er sey lösen er rait
Den sich lankch und prait
Di namen da so mil
Daz ich fürwar sagen wil
Daz in langer zeit
Nahent noch weit
Die wart geriten noch getan
Am so schedlicher wolden